

Hainaer Forensik Seminare 2019
Mittwoch, 23. und Donnerstag, 24. Oktober 2019
in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina am Standort Gießen



WORKSHOP

Der HCR-20 wurde mit seiner Version 2 zum weltweit meist genutzten und am besten validierten Instrument zur Vorhersage von Gewalttaten – übersetzt in 20 Sprachen, evaluiert in 35 Ländern.

Die Version 3 des HCR-20 baut auf der vorherigen Version 2 auf.

Das Manual zum HCR-20^{V3} stellt nicht nur ein Prognosebeurteilungsinstrument dar, sondern gibt eine knappe, aber dennoch umfassende Verfahrensanweisung für das Erstellen von Gewalttäterprognosen. Mit den sieben Schritten Informationssammlung, Beurteilen des Vorliegens von Risikofaktoren, Beurteilung der Relevanz von Risikofaktoren, Fallkonzeptualisierung, Entwicklung von Risikoszenarien, Ableitung von Risikomanagementstrategien und Abschlussbeurteilung führt das Manual systematisch durch die Prozedur dessen, was aktueller Stand in strukturierter, professioneller Risikobeurteilung ist.

ZIELGRUPPE

Der auf 40 Teilnehmer begrenzte zweitägige Workshop zum HCR-20^{V3} richtet sich an Mitarbeiter allgemeinspsychiatrischer und forensischer Einrichtungen und Dienste (Allgemeinspsychiatrie, Strafvollzug, Maßregelvollzug, Bewährungshilfe), die strukturierte Risikobeurteilung durchführen.

Von besonderem Interesse ist der Workshop für jene, die bereits Erfahrung mit der bisher gültigen Version 2 haben und die neue Version 3 kennenlernen und nutzen wollen. Erfahrung mit der Version 2 ist jedoch für die Teilnahme nicht erforderlich.

TRAINER

Der Workshop wird geleitet von den Mitgliedern der deutschen HCR-Arbeitsgruppe, die die Version 3 übersetzt und evaluiert haben.

PROGRAMMPLAN

Der Workshop beginnt am 23. Oktober um 9:00 Uhr (9:00 Uhr bis 17:00 Uhr) und endet am 24. Oktober 2019 gegen 15:00 Uhr (8:00 Uhr bis 15:00 Uhr).

In einem theoretischen Teil wird in die Grundlagen des SPJ eingeführt und Forschungsergebnisse zum HCR-20 vorgestellt. Der praktische Teil beginnt mit einer Erläuterung der Risikofaktoren unter besonderer Beachtung der Neuerungen (neue Items, neue Definitionen) und des Vorgehens beim Beurteilen des Vorliegens dieser Risikofaktoren. Danach erfolgt eine Einarbeitung in die Fallkonzeptualisierung und Bewertung der Relevanz der Risikofaktoren und schließlich in das Vorgehen bei der Entwicklung von Risikoszenarien und der daraus erfolgenden Ableitung von Risikomanagementstrategien. Im praktischen Programmabschnitt wird zu den genannten drei Themenblöcken Fallarbeit in Kleingruppen durchgeführt.

VERANSTALTER

Der Workshop wird veranstaltet von der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina und dem Institut für forensische Psychiatrie Haina e.V.

VERANSTALTUNGSORT

Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina
Standort Gießen, Haus G 7/neu
Licher Straße 132 (Einfahrt in das Gelände an der Licher Straße 106)
35394 Gießen

ANMELDESCHLUSS

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.

Anmeldeschluss: 05. Oktober 2019

Eine Anmeldebestätigung wird nach Eingang der Teilnahmegebühr per E-Mail versandt.

Teilnehmer, die für ihre Verwaltung eine Rechnung benötigen, sollten dies auf dem Anmeldeformular notieren, denn die Anmeldung ist erst gültig nach Eingang der Teilnahmegebühr auf dem nachfolgend angegebenen Konto.

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt **500 Euro** und beinhaltet neben dem deutschen Handbuch und einem Materialbuch die Mahlzeiten und Erfrischungen in den Pausen.

Die Teilnahmegebühr ist unter der Angabe des Kennwortes „**HCR-Workshop**“ und unter **Angabe des Namens des Teilnehmers/der Teilnehmerin** zu überweisen an:

IFPH e.V.
Volksbank Mittelhessen
IBAN: **DE88 5139 0000 0018 1175 09**
BIC: **VBMHDE5F**

STORNIERUNGSBEDINGUNGEN

Stornierung durch Sie: Für Stornierungen vor dem 05. Oktober 2019 wird eine Bearbeitungsgebühr von 50 € erhoben. Bei Stornierungen nach diesem Zeitpunkt erfolgt keine Rückzahlung. Ersatzteilnehmer werden jedoch ohne weitere Gebühren akzeptiert. Absagen müssen schriftlich erfolgen.

Stornierung durch uns: Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina und das Institut für forensische Psychiatrie Haina behalten sich vor, eine Veranstaltung nach ihrem Ermessen abzusagen. Bei einer solchen Absage erstatten wir den Wert der Buchung. Wir schließen ausdrücklich jegliche Haftung für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden, die infolge der Kündigung entstehen, aus und sind nicht verantwortlich beispielsweise für entstandene Reise- und Unterbringungskosten. Im Falle einer Stornierung bemühen wir uns, diese schnellstmöglich bekannt zu machen und genaue Informationen auf unserer website zu veröffentlichen. Es ist die Verantwortung der Teilnehmer, vor der Veranstaltung die Informationen auf unserer website zu überprüfen. Wo immer möglich, werden wir uns im Falle einer Absage der Veranstaltung bemühen, die Teilnehmer per e-Mail zu verständigen.

ERKLÄRUNGEN GEM. MFO/MBO-Ä

Die Fortbildungsinhalte sind frei von wirtschaftlichen Interessen (§ 8 Abs. 1 Nr. 3 MFO). Weder bei den Veranstaltern noch bei den wissenschaftlichen Leitern oder den Referenten bestehen Interessenkonflikte (§ 32 Abs. 3 MBO, § 8 Abs.1 Nr. 3 MFO). Die Fortbildungsveranstaltung ist produkt- und dienstleistungsneutral. Die Kosten der Veranstaltung in Höhe von Euro 14.000 werden durch die Teilnahmegebühr gedeckt.

KONTAKT

Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina, Standort Gießen
Licher Straße 132, 35394 Giessen
Gabi Schier
Tel. **+49 (0) 641-4995-263**
Fax **+49 (0) 641-4995-116**
gabi.schier@vitos-haina.de

ANMELDEFORMULAR

Hainaer Forensik Seminare 2019
Vorhersage gewalttätigen Verhaltens mit dem HCR-20^{V3}
Mittwoch, 23. und Donnerstag, 24. Oktober 2019
in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Haina am Standort Gießen

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Fax an: + 49 (0) 641 4995 116

Titel:

Vorname:

Nachname:

Einrichtung:

Telefon:

Fax:

.....@.....
E-Mail Adresse (lesbar, da der gesamte Schriftverkehr per Email erfolgt)

Datum:

Unterschrift:

Mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten erkläre ich mich ausdrücklich einverstanden.